

Verreisen: Mit diesen Tipps wird es ein rundum schönes Erlebnis für Enkel und Großeltern

Baierbrunn (OTS) - Anmoderationsvorschlag: Kinder lieben es, mit Mama und Papa die wunderbar langen Sommerferien zu verbringen. Leider aber haben berufstätige Eltern in der Regel nicht so viele Urlaubstage, und so ist es eine gute Lösung, wenn die Großeltern mit den Enkelkindern ein paar Tage verreisen wollen, berichtet Dagmar Ponto:

Sprecherin: Damit die Urlaubsreise ein rundum schönes Erlebnis für Enkel und Großeltern wird, sollte man schon vorher einiges beachten und in die Wege leiten, schreibt das Apothekenmagazin "Baby und Familie". Chefredakteurin Stefanie Becker haben wir telefonisch erstmal gefragt: Wie alt Enkelkinder sein sollten, um mit Oma und Opa zu verreisen:

O-Ton Stefanie Becker: 16 Sekunden

Da gibt es gar kein Mindestalter. Wenn Großeltern und Enkel sich gut verstehen und einen intensiven Kontakt haben, können selbst kleine Kinder schon mit Oma und Opa verreisen. Gut ist, wenn das Enkelkind vorher öfter schon mal ein Wochenende bei Oma und Opa verbringt, bevor man gemeinsam verreist.

Sprecherin: Großeltern übernehmen im Urlaub ja die Fürsorgepflicht. Muss die auch rechtlich geregelt werden, also braucht man beispielsweise eine Vollmacht?

O-Ton Stefanie Becker: 22 Sekunden

Eine Reisevollmacht ist nicht nötig, aber im Notfall eben doch sinnvoll. Am besten geben die Eltern eine unterschriebene Bescheinigung mit, die Folgendes beinhaltet: Reiseziel und Reisedauer, Anschrift und Telefonnummer der Eltern und auch die Namen der Großeltern. Und will man auf der sicheren Seite sein, sollte man auch Kopien der Personalausweise der Eltern mit dabei haben.

Sprecherin: Oma und Opa wollen mit dem Enkelkind meist viel unternehmen und Neues zeigen. Wohin sollte die Reise gehen, damit es allen Spaß macht?

O-Ton Stefanie Becker: 21 Sekunden

Man ist gut beraten, wenn der erste gemeinsame Urlaub in der Nähe stattfindet, also nicht weiter als eine Autostunde entfernt ist. Denn hat das Enkelkind zum Beispiel Heimweh, ist der Rückweg im Notfall nicht allzu lang. Und hat alles gut geklappt, kann man die Entfernung von Ferien zu Ferien langsam steigern, und Großeltern und Enkelkind können die gemeinsame Urlaubszeit miteinander genießen.

Sprecherin: Vielen Dank, Frau Becker.

O-Ton Stefanie Becker: 2 Sekunden

Vielen Dank für das Gespräch. Tschüs.

Abmoderationsvorschlag: Und schon beim Packen, sollte man auch an Regentage denken, rät "Baby und Familie" und zum Beispiel Bücher und Spiele mitnehmen.

ACHTUNG REDAKTIONEN:

Das Tonmaterial ist honorarfrei zur Verwendung. Sendemitschnitt bitte an ots.audio@newsaktuell.de.

Audio(s) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalaudio-Service sowie im OTS-Audioarchiv unter <http://audio.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Ruth Pirhalla
Tel. 089 / 744 33 123
Fax 089 / 744 33 459
E-Mail: pirhalla@wortundbildverlag.de
www.wortundbildverlag.de
www.baby-und-familie.de

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/3719/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0002 2016-06-10/10:32

101032 Jun 16

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20160610_TPT0002